



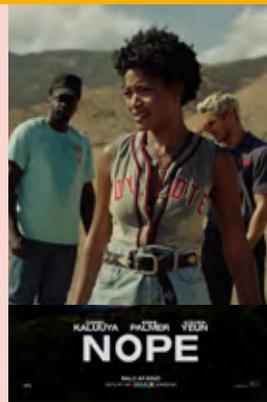
Neu im Programm

DER ENGLÄNDER, DER IN DEN BUS STIEG UND BIS ANS ENDE DER WELT FUHR

Eine entlegene Bushaltestelle im Norden Schottlands: Der Pensionär Tom (Timothy Spall) macht sich auf den Weg nach Land's End im Süden Englands – an jenen Ort, an dem seine kürzlich verstorbene Ehefrau Mary und er sich einst kennengelernt haben. Dort möchte er ihre Asche verstreuen, die er in einem kleinen Koffer bei sich trägt. Der 90-Jährige plant, seine über 1300 Kilometer lange Reise ausschließlich mit Nahverkehrsbussen zurückzulegen, da er diese als Rentner kostenfrei nutzen kann. Während seiner Fahrt trifft er auf die unterschiedlichsten Menschen, die Anteil an seiner bewegenden Geschichte nehmen und den rüstigen Busreisenden zur landesweiten Berühmtheit machen.

Mit DER ENGLÄNDER, DER IN DEN BUS STIEG UND BIS ANS ENDE DER WELT FUHR bringt Regisseur Gillies MacKinnon ein wunderbar einfühlsames Road-movie auf die große Leinwand. Die herzerwärmende und inspirierende Geschichte über einen Rentner, der sich auf eine nostalgische Reise in die Vergangenheit begibt, erzählt von Aufbruch, Abschied und Erinnerung. Steigen Sie ein und begleiten Sie den preisgekrönten Schauspieler Timothy Spall („Mr. Turner – Meister des Lichts“, „The Party“) auf der faszinierendsten Busfahrt Ihres Lebens!

THE LAST BUS R: Gillies MacKinnon. D: Timothy Spall, Phyllis Logan, Ben Ewing, Natalie Mitson. Großbritannien 2021, FSK: ab 12, 92 Min., Erstaufführung!



NOPE

Mit GET OUT und WIR hat Oscar-Gewinner Jordan Peele den modernen Horror auf den Kopf gestellt und völlig neu definiert. Im Sommer 2022 präsentiert er mit NOPE seine neueste doppelbödig Schreckensvision und beweist einmal mehr, dass er ein Meister des spektakulär abgründigen Genrefilms ist. Jill (Keke Palmer) und James (Daniel Kaluuya) sind die Eigentümer einer Farm für Hollywood-Filmpferde. Ihre kalifornische Haywood-Ranch, weitab von den ersten Anzeichen menschlicher Zivilisation, ist bereits seit Jahrzehnten in Familienbesitz. Eines Nachts beobachten sie auf ihrem Land schockierende Phänomene, für die es keinerlei Erklärung zu geben scheint. Dabei ahnen sie nicht, dass es sich nur um die Vorboten eines grauenregenden Geheimnisses handelt ...

B/R: Jordan Peele. D: Daniel Kaluuya, Keke Palmer, Steven Yeun. USA 2022, FSK: ab 12, 131 Min., Erstaufführung!

MONSIEUR CLAUDE UND SEIN GROSSES FEST

Monsieur Claude, der Meister der formvollendeten Zerknirschung, ist zurück! Keiner beherrscht die Kunst der gerümpften Nase so unterhaltsam wie er: Christian Clavier brilliert in seinem langerwarteten neuen Leinwandabenteuer in der Königsklasse interkultureller Diplomatie: dem Großfamilienfest. MONSIEUR CLAUDE UND SEIN GROSSES FEST ist genau das: ein Fest der Situationskomik, voller Esprit und Dialogwitz, eine Kinokomödie, wie sie sein muss – mitreißend, sympathisch und vor allem extrem witzig.

QU'EST-CE QU'ON A TOUS FAIT AU BON DIEU? B/R: Philippe de Chauveron. D: Christian Clavier, Chantal Lauby, Ary Abittan, Frédéric Chau, Noom Diawara. Frankreich 2021, FSK: ab 0, 99 Min., zweite Woche!

CORSAGE

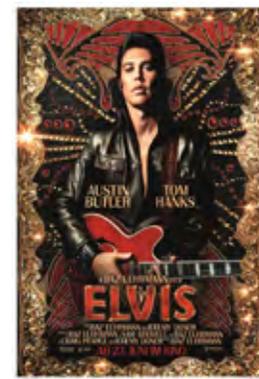
Es ist Weihnachten 1877 als die für ihre Schönheit bekannte österreichische Kaiserin Elisabeth (Vicky Krieps) 40 Jahre alt wird. Als First Lady von Österreich und Ehefrau von Kaiser Franz Joseph I. (Florian Teichtmeister) darf sie sich nicht äußern und muss für immer die schöne, junge Kaiserin bleiben. Um diese Erwartungen zu erfüllen, unterwirft sie sich einem strengen Regime aus Fasten, Übungen, Frisuren und der täglichen Messung ihrer Größe. Erstickt von diesen Konventionen, hungrig nach Wissen und Leben, rebelliert Elisabeth immer mehr gegen dieses Bild. Offiziell gilt sie nun als alte Frau, und sie fragt sich, was sie noch wert ist, wenn sie ihrem eigenen Abbild nicht mehr gerecht werden kann? „Nie ist CORSA-GE eine süße Nichtigkeit wie ‚Marie-Antoinette‘ von Sofia Coppola, der auch schon die Moderne in seine historische Betrachtung fließen ließ, aber nicht richtig viel zu erzählen wusste. ‚Spencer‘ und ‚Porträt einer jungen Frau in Flammen‘ sind da schon die bes-



TIPP DER WOCHE

seren Referenzfilme. Und ich könnte auch von der großartigen Vicky Krieps, Europas Meryl Streep, in Corsage erzählen, die in diesem wunderbaren Film so vieles ist, Frau, Mutter, Pionierin, Unterstützerin der Künste, eine widersprüchliche, kantige, nicht immer sympathische Gestalt, die es einem nicht immer leicht macht, sie zu mögen. Was sie auch nicht wollen würde. Weil sie eines nicht ist und nicht sein will: ein Opfer.“ (Blickpunkt: Film, Thomas Schultze)

B/R: Marie Kreutzer. D: Vicky Krieps, Florian Teichtmeister, Colin Morgan, Finnegan Oldfield. Österreich/Luxemburg/Deutschland/Frankreich 2022, FSK: ab 12, 114 Min., vierte Woche!



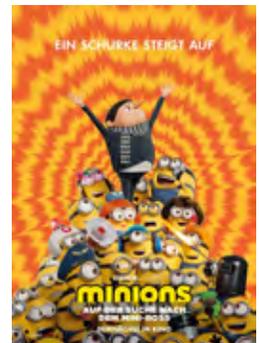
ELVIS

„Wenn die Beatles berühmter waren als Jesus, wo stand dann Elvis? Auch 45 Jahre nach seinem Tod ist der King immer noch eine Legende, der Baz Luhrmann in seinem ausufernden, exzessiven Biopic ‚Elvis‘ ein Denkmal setzt. Bunt, laut, überdreht, stets mitreißend ist der Ritt durch Elvis' Leben, dessen Mimik und Hüftschwung der bisher kaum bekannte Austin Butler so nahe kommt wie möglich.“ (programmokino.de) „Baz Luhrmanns neuer Film ist eine Sensation, ein filmisches Testament, das die Schlüsselergebnisse des Lebens des größten Künstlers des 20. Jahrhunderts in elektrisierende, pulsierende Bilder fasst, die erstmals in der Karriere Luhrmanns nicht größer sind als das Thema seiner Filme, die seine Hauptfigur nicht in den Schatten stellen.“ (Blickpunkt: Film)

B/R: Baz Luhrmann. D: Austin Butler, Tom Hanks, Olivia DeJonge, Helen Thomson, Richard Roxburgh. USA 2022, FSK: ab 0, 160 Min., sechste Woche!

MINIONS 2: AUF DER SUCHE NACH DEM MINI-BOSS

Mit 12 Jahren ist Gru (deutsche Stimme: Oliver Rohrbeck) noch weit davon entfernt, der Superschurke zu sein, als den ihn die Welt später kennen wird. In einem beschaulichen Vorort der 70er-Jahre träumt er davon, seine Mitmenschen in Angst und Schrecken zu versetzen und vor allem seine großen Vorbilder zu beeindrucken: die Vicious 6, eine von allen gefürchtete Gruppe von Superbösewichten, die von der Kampfsportlegende Wilder Knöchelknacker (deutsche Stimme: Thomas Gottschalk) angeführt wird. Tatsächlich schafft es Gru, ein Vorstellungsgespräch bei seinen Idolen zu ergattern, um neues Mitglied der Truppe zu werden – doch die Vicious 6 lachen den schüchternen Knirps nur aus. Um ihnen zu beweisen, was wirklich in ihm steckt, stiehlt er ihnen ein mächtiges Artefakt – und steht fortan ganz oben auf der Abschlusliste der Vicious 6. Zum Glück hat Gru seine kleinen, gelben Minions, die ihm dabei helfen, vor seinen neuen Gegnern zu fliehen und gleichzeitig seinen Status als aufsteigender Stern am Superschurken-Himmel auszubauen. Aber sehr zu Grus Verdross stiften die Minions rund um Kevin, Stuart, Bob und Otto meistens nur neues Chaos, statt wirklich hilfreich zu sein...



MINIONS: THE RISE OF GRU R: Kyle Balda, Brad Ableson, Jonathan Del Val. Animationsfilm. USA 2022, FSK: ab 6, 88 Min., KinderKINO: 7,00 € Eintritt für Groß und Klein!



MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG

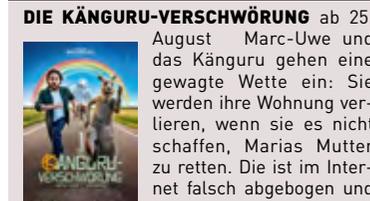
Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 8,00 €. | Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre nur 7,00 €! | Ggf. plus Zuschläge

LICHTWERK-PROGRAMM | 11.8.2022 BIS 17.8.2022

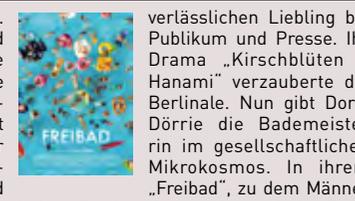
| FILM | DO | FR | SA | SO | MO | DI | MI |
|--|-------|-------|--------|-------|-------|-------|-------|
| DER ENGLÄNDER, DER IN DEN BUS STIEG ... | 15.30 | 15.30 | 20.00 | 16.00 | 15.30 | 15.30 | 15.30 |
| NOPE | 20.00 | 20.00 | 20.45! | 17.45 | 20.00 | 20.15 | 20.15 |
| MONSIEUR CLAUDE ... | | | | 13.00 | | | |
| | 16.00 | 16.00 | 16.00 | 15.30 | 16.00 | 16.00 | 16.00 |
| | 18.15 | 18.15 | 18.15 | 18.15 | 18.15 | 18.15 | 18.15 |
| | 20.30 | 20.30 | 20.30 | 20.30 | 20.30 | 20.30 | 20.30 |
| CORSAGE | 17.45 | 17.45 | 18.00! | 17.45 | 17.45 | 17.45 | 17.45 |
| ELVIS | 16.45 | 16.45 | 16.45 | 13.30 | 16.45 | 16.45 | 16.45 |
| MINIONS | | | 16.00 | 14.00 | | | |
| ?!?SNEAK-PREVIEW?!? | | | | | | | 20.30 |

o Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS



DIE KÄNGURU-VERSCHWÖRUNG ab 25. August Marc-Uwe und das Känguru gehen eine gewagte Wette ein: Sie werden ihre Wohnung verlieren, wenn sie es nicht schaffen, Marias Mutter zu retten. Die ist im Internet falsch abgebogen und leugnet nun die Klimakrise. Auf ihrem absurden Roadtrip zur Conspiracy Convention in Bielefeld geraten Kleinkünstler und Beuteltier ins Visier von Verschwörungs-Guru Adam Krieger und seinen fanatischen Anhängern. Blöderweise können die beiden es einfach nicht lassen, zur falschen Zeit das Richtige zu sagen. Und plötzlich geht es nicht mehr nur um ihre Wohnung - sondern um Leben und Tod! Werden sie es trotzdem schaffen? Sehr wahrscheinlich. Ist ja ‚ne Komödie. Nach dem Drehbuch von Marc-Uwe Kling und Jan Cronauer spielen neben dem wie immer überragend guten Känguru wieder Dimitrij Schaad als Marc-Uwe und Rosalie Thomass als Maria.



FREIBAD ab 1. September Sie zählt zu den erfolgreichsten Regisseurinnen der Republik. Anno 1985 gelang Doris Dörrie mit „Männer“ der Durchbruch. Danach avancierte sie mit cleveren Komödien wie „Ich und er“ oder „Keiner liebt mich“ zum verlässlichen Liebling bei Publikum und Presse. Ihr Drama „Kirschblüten – Hanami“ verzauberte die Berlinale. Nun gibt Doris Dörrie die Bademeisterin im gesellschaftlichen Mikrokosmos. In ihrem „Freibad“, zu dem Männer keinen Zutritt haben, steigen mit den Temperaturen die Konflikte unter den Besucherinnen. Vorurteile, Rassismus, Eitelkeiten, Schönheitsideale sind Themen dieser ziemlich klugen und wunderbar vernünftigen Culture-Clash-Komödie jenseits der ausgelatschten Genre-Wege. (programmokino.de)



DIE KÜCHENBRIGADE ab 15. September Seit ihrer Kindheit träumt Cathy (Audrey Lamy) davon, ein eigenes Restaurant zu führen. Doch mit vierzig Jahren läuft nichts wie geplant und sie sieht sich gezwungen, eine Stelle als Kantinenkraft in einem Heim für junge Migranten anzunehmen. Ihr Traum scheint wieder in weite Ferne gerückt zu sein... oder doch nicht?

LICHTWERK EINTRITT

Di-So: Normal 11,50€ / Ermäßigt 9,00€ / Kino-Pass 9,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 7,00€ / Kind (bis 14Jahre) 7,00€ | Kino für Anfänger 5,50€ | Montag: Normal 8,00€, Kind 7,00€ / Überlängenzuschläge ab 130 Min.

Bielefelder Kino-Pass 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €



Belletristik | Kinder-/Jugendliteratur
Lyrik | Graphic Novels | Reisen | Kochen
Soziologie | Philosophie | Psychologie | Ökonomie
Umwelt | Kulturgeschichte | Faschismus
Feminismus | Schwullesbische Literatur



Hagenbruchstr. 7, 33602 Bielefeld
Tel. 0521 17 50 49
mail@buchladen-eulenspiegel.de
www.buchladen-eulenspiegel.de



- PKW ● LKW
- Anhänger
- 9-Sitzer-Busse
- Kleintransporter
- Unfallersatz
- Abschleppdienst
- KFZ-Werkstatt

05 21 • 6 40 50

Walther-Rathenau-Str. 77
33602 Bielefeld
Fax 0521 • 6 20 30
info@timsleihwagen.de
www.timsleihwagen.de



Online-Tickets gebührenfrei!



Online genauso günstig wie an der Kinokasse!

Ab sofort übernehmen wir alle Gebühren beim Online-Ticketing für Euch. Bitte nutzt den online-Ticketkauf. Jedes online gekaufte Ticket reduziert die Kontakt- und Wartezeit an den Kinokassen. Vielen Dank für Eure Unterstützung!



Online-Tickets: lichtwerkkino.de
Infos: 0521 • 55 76 777

kamera

FILMKUNSTTHEATER

Neu im Programm



ALCARRÀS - DIE LETZTE ERNTE
Seit sie denken können, hat die Familie Solé jeden Sommer Pfirsiche auf ihrem Feld in Alcarràs, einem kleinen Dorf in Spanien, gepflückt. Doch die diesjährige Ernte könnte ihre letzte sein, denn ihnen droht die Räumung. Die neuen Pläne des Grundbesitzers sehen vor, die Pfirsichbäume zu fällen und Sonnenkollektoren zu installieren. Eine Situation, mit der jeder in der großen, eng verbundenen Familie anders umgeht. Wissen aber tun sie alle: Zum ersten Mal stehen sie vor einer ungewissen Zukunft und riskieren, mehr als nur ihr Zuhause zu verlieren. Bis zum Ende des Sommers sollen sie ihr Land verlassen, das seit Generationen ihre Lebensgrundlage liefert. Denn der junge Landbesitzer Pinyol will das mündlich vereinbarte Abkommen zwischen den beiden Familien nicht mehr anerkennen. Die bevorstehende Ernte könnte also die letzte für die Solés auf dem Hof in der malerischen Landschaft von Alcarràs sein. „Man versteht sofort, warum sich die Berlinale-Jury um M. Night Shyamalan für diesen Film entschieden hat. Das Thema ist brandheiß, das Schicksal der Familie geht zu Herzen und auch formal ist der Film – von den sonnendurchfluteten Bildern bis zum Einsatz der großartig ausgewählten Laiendarsteller und -darstellerinnen – makellos.“ (filmstarts)

ALCARRÀS B/R: Carla Simón. D: Josep Abad, Jordi Pujol Dolcet, Anna Otín. Spanien, Italien 2022, FSK: ab 6, 120 Min., Erstausführung!



DER PERFEKTE CHEF
Julio Blanco (JAVIER BARDEM) scheint der perfekte Chef zu sein: kompetent, charismatisch und sehr fürsorglich. Als Inhaber eines Familienunternehmens für Industriewaagen ist er beseelt vom Glauben an Gleichgewicht und Gerechtigkeit. Das hat ihm Reichtum beschert, Respekt eingebracht und viele Preise. Nur einer fehlt noch, der Preis für exzellente Unternehmensführung der Regierung. Dieses Jahr soll es endlich klappen! Doch die glanzvolle Fassade beginnt zu bröckeln, als sich der Firmenchef mit einem entlassenen Mitarbeiter, einem deprimierten Produktionsleiter und einer verliebten Praktikantin herumschlagen muss. Mit einer köstlich schwarzen Komödie kehrt Superstar JAVIER BARDEM („No Country for Old Men“) in sein Heimatland Spanien zurück. In seiner dritten Zusammenarbeit mit Regisseur FERNANDO LEÓN DE ARANOA („Loving Pablo“) zieht der Oscargewinner alle Register seines Könnens und macht Firmenchef Blanco zu einer unvergesslichen Figur des modernen Kinos.

EL BUEN PATRÓN B/R: Fernando León de Aranoa. D: Javier Bardem, Manolo Solo, Almudena Amor, Óscar de la Fuente, Tarik Rmili. Spanien 2021, FSK: ab 12, 120 Min., zweite Woche!



GUGLHUPFGESCHWADER
Glorreiche sieben Verfilmungen der Rita Falk-Krimis hat Ed Herzog bereits vorgelegt, den bayrischen Cop-Clan souverän zu Kultstatus selbst jenseits des Weißwurst-Äquators gebracht. Sein jüngster Streich erweist sich abermals als amüsantes Abenteuer im Kosmos des eigenwilligen Provinzpolitisten Franz Eberhofer, seiner sonderbaren Familie sowie der schrulligen Freunde. Die Zeit der gemütlichen Beziehungstaten ist vorbei, diesmal geht es um Glücksspiel, abgeschnittene Finger und schießwütige Geldeintreiber. Selbst beim titelgebenden selbstgemachten Guglhupf von Oma Eberhofer kennt das organisierte Verbrechen keine Gnade. Der achte Streich überzeugt mit gekonntem Timing, grotesker Situationskomik samt exzellentem Ensemble.

R: Ed Herzog. D: Sebastian Bezzel, Simon Schwarz, Lisa Maria Potthoff, Eisi Gulp, Enzi Fuchs, Gerhard Wittmann. Deutschland 2022, FSK: ab 12, 97 Min., zweite Woche!



BULLET TRAIN
Bullet Train: So wird der Shinkansen-Zug auf der Strecke Tokio - Kyoto auch genannt, da er mit unglaublichen 320 Kilometern pro Stunde und ohne Zwischenstopp zwischen den beiden Städten hin und her rast. Aussteigen unmöglich. An Bord des Shinkansen ist auch Ladybug (Brad Pitt), ein vom Pech verfolgter Auftragskiller, der im Hochgeschwindigkeitszug sein nächstes Opfer erledigen soll. „Regisseur David Leitch, der sich bereits mit hochbudgetierten Actionkomödien mit Starbesetzung bewährte, legt eine weitere vor, die mit Brad Pitt einen besonders prominenten Star in der Hauptrolle hat.“ (Blickpunkt: Film)

R: David Leitch. D: Brad Pitt, Joey King, Aaron Taylor-Johnson, Sandra Bullock, Zazie Beetz. USA 2022, FSK: ab 16, 127 Min., zweite Woche!

EINE SEKUNDE

Zhang Yimou ist einer der erfolgreichsten Vertreter der „fünften Generation“ chinesischer Filmschaffender. Mit Gesellschaftsdramen wie „Rotes Kornfeld“ von 1987 löste er in China Kontroversen aus und geriet in den Fokus



der Zensur, bevor er in den 2000er-Jahren mit dem Wuxia-Film „Hero“ oder der Inszenierung der Olympiade 2008 unverdächtig blieb. „Eine Sekunde“ erinnert an das Frühwerk des Regisseurs – und wurde prompt von den Behörden beanstandet. Die Gründe bleiben diffus, immerhin übt das Drama nur sachte Gesellschaftskritik, sondern zielt auf universelle Zwischenmenschlichkeit und sinnlich zelebrierte Kinoliebe.

Ein bisschen ist es wie eine Heimkehr für Zhang Yimou, eine Rückkehr zu seinen kritischen frühen Meisterwerken wie „Rotes Kornfeld“ (Goldener Bär 1988), sein persönlicher „Cinema Paradiso“. Er selbst ist in der Provinz groß geworden und setzt nun dem Kino und seiner Kindheit ein filmisches Denkmal.

YI MIAO ZHONG B/R: Zhang Yimou. D: Yi Zhang, Wei Fan, Haocun Liu, Yan Li, Xiaochuan Li. VR China 2020, FSK: ab 12, 103 Min., zweite Woche!



MEINE STUNDEN MIT LEO
„Ein famos vergnügliches, umwerfend komisches und zugleich nachdenkliches Lehrstück in Sachen Frauenpower präsentiert die zweifache Oscar-Preisträgerin Emma Thomsson in diesem Kammerstück über Sex, Lügen und Einsamkeit. Das Liebesleben der pensionierten Lehrerin fiel bislang denkbar bescheiden aus. Das will die Witwe nun nachholen mit Hilfe des titelgebenden Gigolos Leo Grande.

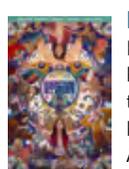
Der attraktive Sexarbeiter erweist sich als redogewandter Frauenversther. Seinem Charme erliegt die Pädagogin – und ebenso das Publikum. Der junge Ire Daryl McCormack und die erfahrene Emma Thompson liefern sich geschliffene Dialog-Duelle vom Feinsten sowie hübsch ausgespielte Situationskomik.“ (programmokino.de)

GOOD LUCK TO YOU, LEO GRANDE R: Sophie Hyde. D: Emma Thompson, Daryl McCormack. GB 2021, FSK: ab 12, 97 Min., dritte Woche!



WILLKOMMEN IN SIEGHEILKIRCHEN
„WILLKOMMEN IN SIEGHEILKIRCHEN ist ein Blick in die Wiege eines der größten, subversivsten Cartoonisten, dessen Werk die Obsession des Weiblichen (mit politisch völlig unkorrektem Frauenbild) ebenso prägt wie der Aufschrei gegen Ungerechtigkeit, Kirche und Obrigkeitshörigkeit. Gegen Enge und Borniertheit, für Liebe und Freiheit, dafür steht jeder Zeichenstrich dieser sorgsam animierten Hommage, die inspiriert ist vom Leben und Werk des berühmten Zeichners, der vor seinem Tod 2016 als Art Director am Film mitwirkte.“ (Blickpunkt: Film, Marga Boehle).

B/R: Marcus H. Rosenmüller, Santiago Lopez. Animationsfilm. Österreich, Deutschland 2021, FSK: ab 12, 85 Min., vierte Woche!



EVERYTHING EVERYWHERE ALL AT ONCE
Bei den Filmen des Studios A24 ist Aufhorchen immer angebracht. Egal, um welches Genre es sich handelt, hier präsentiert man Filme, die am besten mit dem Wort „ungewöhnlich“ beschrieben sind. Das gilt auch für „Everything Everywhere All At Once“, der seine Heldin durch parallele Welten reisen lässt, um zu verhindern, dass das Multiversum selbst vor die Hunde geht. „Lass dich treiben, staune und wundere dich, und genieße dieses Füllhorn kurioser Einfälle. Am Ende hat sich die Reise durch endlos viele Welten gelohnt.“ (Thomas Schultze, Blickpunkt: Film)

B/R: Daniel Scheinert, Daniel Kwan. D: Michelle Yeoh, Ke Huy Quan, Jamie Lee Curtis. USA 2022, FSK: ab 16, 139 Min., 14. Woche!

MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG
Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 8,00 €. | Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre nur 7,00 €! | Ggf. plus Zuschläge

KAMERA-PROGRAMM | 11.8.2022 BIS 17.8.2022

| FILM | DO | FR | SA | SO | MO | DI | MI |
|---------------------------|----------------|-----------------|----------------|-------|-------|-------|-------|
| ALCARRÀS | 18.30 | 18.00! | 18.30 | 18.30 | 18.30 | 18.30 | 18.30 |
| GUGLHUPFGESCHWADER | 18.15 20.30 | 18.15 20.45! | 18.15 20.30 | 18.15 | 18.15 | 18.15 | 18.15 |
| DER PERFEKTE CHEF | 15.40 21.00 | 15.00! | 15.40 21.00 | 12.30 | 15.40 | 15.40 | 15.40 |

| | | | | | | | |
|--|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| BULLET TRAIN | 13.00 | | | | | | |
| | 13.00 | 13.00 | 13.00 | 13.00 | 13.00 | 13.00 | 13.00 |
| MEINE STUNDEN MIT LEO | 17.45 | 17.45 | 17.45 | 17.45 | 17.45 | 17.45 | 17.45 |
| WILLK. IN SIEGHEIL.... | 15.45 | 15.45 | 15.45 | | 15.45 | 15.45 | 15.45 |
| EINE SEKUNDE | 16.00 | | | | | | |
| EVERYTHING EVERYWHERE ALL AT ONCE | 14.00 | | | 21.00 | | | |
| JAWS - DER WEISSE HAI (1974) | 20.30 | | | | | | |

g Diese Vorstellungen laufen im Salon.
o Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

DER GESANG DER FLUSSKREBSE ab 18. August Kya wurde im Alter von sechs Jahren von ihrer Familie verlassen und wird in den rauen Sumpfgeländen von North Carolina erwachsen. Jahrelang hielten sich hartnäckige Gerüchte über das „Marsch-Mädchen“ in Barkley Cove und isolierten die scharfsinnige und widerstandsfähige Kya von ihrer Gemeinde. Doch angezogen von zwei jungen Männern aus der Stadt, öffnet sich Kya schließlich einer neuen und verblüffenden Welt.

MÄRZENGRUND ab 25. August Freiheits- und Sinnsuche in der Stille der Berge – „Märzengrund“ erzählt die wahre Geschichte eines jungen Bauernsohnes, der die Last der elterlichen und gesellschaftlichen Erwartungen nicht mehr erträgt. Bis er radikal mit den traditionellen Werten des bäuerlichen Lebens bricht und sich für ein Leben im Einklang mit der Natur entscheidet. Der entschleunigt und langsam erzählte Film wirft wichtige Fragen unserer Zeit auf und präsentiert kraftvoll aufspielende Darsteller, die mit ihren Rollen verschmelzen. (programmokino.de)

THREE THOUSAND YEARS OF LONGING ab 1. September Eine Literaturwissenschaftlerin und ein Djinn treffen sich und beginnen, einander ihre Geschichten zu erzählen. Das ist die Basis von George Millers neuem Film „Three Thousand Years of Longing“, der auf wundersame Weise von der Macht und der Bedeutung des Geschichtenerzählens erzählt. Weil ein jeder eine Geschichte ist, und jede dieser Geschichten nur ein Steinchen in einem niemals endenden Mosaik. (programmokino.de)

OVER & OUT ab 1. September Vier Freundinnen Ende 30 begeben sich auf eine emotionale Reise durch Italien. Was anfänglich als lustiger Roadtrip gedacht war, entpuppt sich schließlich als Reise durch die Vergangenheit.

KAMERA EINTRITT

Di-So: Normal 11,50€ / Ermäßigt 9,00€ / Kino-Pass 9,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 7,00€ / Kind (bis 14 Jahre) 7,00€ | Kino für Anfänger 5,50€ | Montag: Normal 8,00€, Kind 7,00€ / Überlängenzuschläge ab 130 Min. | Aufschlag salon S: 2,00€

Bielefelder Kino-Pass 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €



Investieren Sie doch mal in die Zukunft unseres Planeten.

Jetzt zu nachhaltigen Finanzen beraten lassen.

Es geht um nachhaltiges Engagement für die Gemeinschaft, Natur und Umwelt. Im Sinne der zukünftigen Generationen.

sparkasse-bielefeld.de/nachhaltigkeit

Weil's um mehr als Geld geht.



kamera: long_time_no_see

Fr 20.30 **JAWS - DER WEISSE HAI (1974)**

„Der Kampf dreier Männer gegen einen riesigen Hai, der einen Badestrand an der amerikanischen Ostküste bedroht. Der Film erweist sich trotz der überbetonten Schockeffekte vor allem im zweiten Teil als ein atmosphärisch dichter, vorzüglich gespielter Abenteuerfilm im Gefolge Herman Melvilles.“ (filmdienst) „Der Film wurde zu einem Phänomen. Ein Publikumserfolg und vor allem ein unglaublich spannender Film, der zwar seine Verwandtschaft zu den schabigen B-Filmchen nicht ganz verleugnen kann (siehe auch einige kleine Continuity-Fehler), aber immer wieder nervenzehrende Spannung bietet.“ (filmstarts)

R: Steven Spielberg. D: Roy Scheider, Robert Shaw, Richard Dreyfuss, Lorraine Gary. USA 1974, FSK: ab 16, 124 Min., OV!

